

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 13 (1897)

**Heft:** 43

**Rubrik:** Aus der Praxis - für die Praxis

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

eröffnete, für diesen Zweck die von Mood'sche Liegenschaft an der Neufz, unterhalb der Sennimatt, ins Auge gefaßt und denkt sie künftig zu erwerben. Sie eignet sich in jeder Beziehung vortrefflich für ein Schlachthaus mit Kühlhallen und Stallungen. Vielleicht kann auch ein Gleise von der Nordostbahn-Linie abgezweigt werden. Das Areal misst etwa 5700 Quadratmeter, könnte aber durch Auffüllung auf 6000 Quadratmeter gebracht werden. Die Mezgermeister verweisen zwar auf die Entfernung von der Stadt hin, allein in allen größeren Schweizer Städten findet sich ein ähnliches Verhältnis und es geht auch.

Die Erwerbung der Liegenschaft empfiehlt sich auf alle Fälle; eventuell könnte die Stadt dort auch Miethäuser erstellen.

Der Große Stadtrat nahm die Gründungen mit Interesse entgegen und genehmigte die in Aussicht genommenen Maßnahmen.

**In Uster läßt die Schweizerische Volksbank ein neues Bankfilialgebäude erstellen.** Der Bau kommt an den Bahnhof zu stehen, soll bis Ende Mai unter Dach gebracht und auf 1. November bezogen werden können. Das Erdgeschoß des Neubaus ist vermietet an die eidgen. Postverwaltung, welche daselbst ihre Bureau plazieren wird.

**Die Klosterziegeli in Muri.** Das schon früher erwähnte Projekt einer großen Ziegel- und Backsteinsfabrik in den Räumen des Klosters soll, wie aus dem Prospekt des provisorischen Komitees erschlichlich ist, wirklich Gestalt annehmen. Der Prospekt besagt, daß Proben mit dem Thon, der sich in allernächster Nähe reichlich vorfindet, sehr gute Resultate ergaben. Es ist beabsichtigt, die Fabrik für die Herstellung von jährlich ca. 3 Millionen Steine einzurichten. Zum Bau und Betrieb ist nach dem Vorschlag ein Kapital von 300,000 Fr. nötig; es sollen zur Beschaffung 300 Namensaktien à 1000 Fr. ausgegeben werden. Die provisorische Betriebsrechnung sieht 150,000 Fr. Einnahmen und 135,000 Fr. Ausgaben vor, somit ein mutmaßlicher Rein ertrag von 25,000 Fr. oder 8 % des Anlagekapitals.

**Drahtseilanlage Richtersweil.** Letzthin fanktionierte die Bürgergemeinde einen Antrag des Gemeinderates auf Errichtung einer Drahtseilanlage zur rationellen Beförderung des Holzes aus der Bürgerwaldung in der Egg oberhalb Hüttlen im Kostenvoranschlag von Franken 35,000. Zu der Anlage werden nicht weniger als 6000 Meter Drahtseil erforderlich sein.

**Badanstalt.** In Steckborn ist auf dem Wege der Aktienzeichnung die Errichtung einer Badeanstalt im Kosten betrage von Fr. 8—9000 gesichert worden.

**Brückenprojekt.** Flurlingen strebt die Errichtung einer staatlich subventionierten Rheinbrücke an, welche den schadhaft gewordenen Steg, der bis jetzt über den Rhein führt, ersetzen soll.

**Kapellenbau.** Das Kapellchen für Oberindal (Toggenburg), wofür rund Fr. 8000 beisammen sind, soll auf einer nördlich vom Landhaus gelegenen kleinen Anhöhe errichtet werden.

† **Der Erfinder der mechanischen Parqueterie, F. A. Lachappelle.** Das „Oberland“ widmet ihm folgenden Nachruf: Sonntag den 9. Januar wurde die sterbliche Hülle eines Mannes unter großer Beteiligung der industriellen Bevölkerung Straßburgs zu Grabe getragen, der seiner Zeit auch im Berner Oberland bekannt und geschäftig war und dessen Namen auf die Liste derjenigen gehört, die sich um unser Vaterland verdient gemacht haben. Ältere Leute des Dorfes werden sich an die Gründung der Parqueteriefabrik in Interlaken durch unseren hochverdienten Patrioten Nationalrat F. Seiler anfangs der 50er Jahre erinnern. Ihm zur Seite stand der damals im besten Mannesalter sich befindliche Meister Lachappelle. Wer ihn gekannt hat, wer Gelegenheit gehabt hat, denselben in seinem

Wirkungskreise zu beobachten oder mit ihm zu verkehren, hat ihn nicht vergessen. Wohlwollend, jedoch streng rechtlich gegenüber seinen Arbeitern, pflichtgetreu und eifrig stand er dem Geschäfte vor, mit Feuereifer wurde da modelliert, konstruiert, verbessert und erfunden, bis der größte Teil der Arbeiten zur künstlerischen Herstellung der Parquetböden mit großem Vorteil mechanisch hergestellt werden konnte. Der Erfinder der Herstellung der Parquetböden auf mechanischem Wege ist anerkannter Weise für die Schweiz wie für Deutschland niemand anders als der Verstorbene, zugleich ist er auch der Begründer der Strasserburg'schen Werkzeugindustrie, deren Erzeugnisse sich namentlich in der Schweiz eines sehr guten Rufes erfreuen. Die Fabrikation der Parquetböden beschäftigt heute in unserem Vaterland einige tausend Arbeiter und der Umsatz seiner Geschäfte beläuft sich auf Millionen jährlich. Die Parquetböden, anfänglich als Luxusartikel angesehen, sind heute zum Bedürfnis jedes Hauses geworden; wir treffen dieselben nicht nur in den Wohnungen der Reichen, sondern in der schlichten Behausung des Landmannes. Dieser Industriezweig ist unserem Vaterland zur Wohlthat geworden, darum Ehre wem Ehre gebührt.

Unser herborragende Patriot Nationalrat F. Seiler selig ist seinem Mitarbeiter Lachappelle vor schon 14 Jahren ins Jenseits vorangegangen, der letztere war im hohen Alter von 82 Jahren bis kurz vor seinem Tode noch geistig frisch und im Vollgenuss seiner Sinne; es paßt auf ihn so recht jener Spruch:

Ein schönes Alter ist des Lebens Krone,  
Nur dem, der sie verdient, wird sie zum Lohn.  
Wer lange trug des Daseins schwere Bürde  
Und alt sein Haupt noch aufrecht hält mit Würde  
Gibt dadurch Zeugnis, daß er seinem Leben  
Von Jugend auf den rechten Halt gegeben.

Gedenken wir deshalb mit Dankbarkeit derer, die während ihres Daseins gearbeitet haben für die Zukunft, für das Wohl der Allgemeinheit, für ihre Mitmenschen, für das Vaterland.

**Alte Feuerspröze.** (Corresp. aus Baden.) In Ihrem geschätzten Blatte vom 15. dies bringen Sie eine Notiz über eine Feuerspröze in Sargans mit dem Jahrgange 1767. Es kann Sie nun vielleicht interessieren, daß beim Brände des hiesigen Grandhotels die Gemeinde Ganet-Baden eine Spröze von anno 1718 auf den Platz stellte, welche trotz ihrem Alter noch vorzügliche Dienste leistete.

Hoffentlich wird diesem Veteran im schweizer. Landesmuseum ein wohl verdientes Plätzchen reserviert.

**Die Acetylen-Fachausstellung.** welche, wie in voriger Nummer berichtet wurde, in Cannstatt geplant war, soll nun infolge des für das Unternehmen bekundeten großen Interesses und mit Rücksicht auf die dortigen unzureichenden Verhältnisse in Berlin und zwar im Laufe des Monats März oder April stattfinden. In Verbindung mit der Ausstellung ist ein Kongress von Fachmännern auf dem Gebiete der Acetylen- und Calciumcarbid-Industrie in Aussicht genommen.

## Aus der Praxis — Für die Praxis.

### Frage.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugssquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenstelle gehörten (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

956. Hat vielleicht ein Leser dieses Blattes einen noch gut erhaltenen Del-Spar-Apparat, dienend für ca. 1 Jäh Petrol, preiswürdig abzugeben?

957. Ich würde einen noch gut erhaltenen kleineren Del-Filtrierapparat gebrauchen können; hat vielleicht ein Leser dieses Blattes einen solchen zu ordentlichem Preise abzugeben?

958. Zu welchem Zwecke wären wohl am besten verwendbar mehrere 100 Stück flantige Eisenstücke (herrührend von direkt aus England bezogenen Hobelmessern) von folgenden Dimensionen: 16 mm dic, 34 mm breit, 170 mm lang?

959. Welche Kraft kann erzeugt werden und welches Turbinensystem ist zu bevorzugen für eine Wasserleitung von 900' Länge bei 105' Fall und 20 cm Breite der Guhröhren? Wie groß ist der Wasserkonsum pro Minute?

960. Mit was für Substanzen ist man im stande, allfällige angefressenen Kieselstein in einem Dampfsmotor (Rohrsystem Hofmeister, Wien) aufzulösen und zu entfernen?

961. Wer wäre auf diesen Sommer Abnehmer für eine grössere oder kleinere Partie Eichenbretter oder -Dissen, prima Qualität? Das Holz ist noch rund und kann nach Wunsch geschnitten werden.

962. Wer liefert Bettfederreinigungs-Maschinen neuester Konstruktion?

963. Wer liefert rote Schleifsteine in bester Qualität und in ganz grobem Korn und zu welchem Preis? Welche Ausdauer haben solche? Größe 150 cm, 25 cm breit.

964. Woher bezieht man echte Holzsourniertapeten in der Größe und Stärke gewöhnlicher Papiertapeten zum Ueberziehen von Gipswänden und Plafonds?

965. Wo könnte man ältere, noch gut erhaltene Spenglermaschinen erhalten?

966. Welcher Wagner würde gegen Holzbearbeitungsmaschinen (Bandsägen, Bohrmaschinen &c.) einen starken, eleganten Federbrüggwagen mit Bock, Tragkraft circa 20—25 Centner, liefern? Schriftliche Offerten an Stapfer u. Streuli, Maschinenfabrik, Horgen.

967. Wer hätte eine ältere, aber gut erhaltene Bandsäge mit Eisenstiel zu verkaufen? Sägeblattrollendurchmesser, Schnithöhe und Preisangabe erwünscht.

968. Wer liefert billig gehobelte Postkisten mit Schiebedeckel?

969. Wer liefert Brenner zu Petrolgaslochapparaten (Primus)?

970. Welche Metallwarenfabrik versiegt Messinghälften (aus einem Stück) für Petrollochapparate?

971. Wo bezieht man am vorteilhaftesten Reitstöcke und Spindelstöcke für Drehbänke zum Holzbrechen? Oder hätte vielleicht jemand ältere, noch gut erhaltene, abzugeben und um welchen Preis? Spitzenhöhe 28—30 cm, möglichst stark. Ges. Offerten an Beda Böni, mech. Drechslerei, Gohau (St. Gallen).

972. Welches Gummiwarengeschäft würde in Kommission Regelflugeln abgeben? Ges. Offerten an Beda Böni, Drechslerei, Gohau (St. Gallen).

973. Wer oder welche Firma liefert Stahlstaub, ganz fein wie Sand, oder wer kann mir Auskunft geben, wo man solchen beziehen könnte?

974. Welches Material verwendet man zwischen die Eisenbalken, um für einen Kuhstall eine solide Decke zu erhalten?

975. Wer ist Lieferant von 250 m Drahtgeflecht, 150 cm hoch, 5 cm Maschenweite?

976. Wer liefert kleine Petrolmotoren von  $1\frac{1}{2}$  bis  $1\frac{1}{3}$  Pferdekraft in Verbindung mit einer Saugpumpe, um in 1 Sekunde 2 bis 4 Liter Wasser 6 m hoch zu heben? Wie hoch belaufen sich die Anschaffungskosten und wie hoch die Unterhaltungskosten?

977. Wer liefert schöne Leimöfen zum Fournieren und Trocknen von Holz in eine Schreinerei von 10 Mann? Offerten nimmt entgegen J. Kreienbühl, Möbelfabrik und Sägerei, Wiesenberge b. Sins (Aargau).

978. Wer hätte eine ältere, noch brauchbare Feldschmiede samt Ambos zu verkaufen?

979. Könnte mir jemand Auskunft geben, wo ein Optiker und Elektrotechniker einen guten Platz für Niederlassung sände, event. wäre ein solches Geschäft zu kaufen?

980. Wer liefert Baumwolle in kleineren Quantitäten und zu welchem Preis?

981. Welche Modellschreinerei liefert als Spezialität Kunsteinmoldleinlagen?

982. Wer liefert weißen Kunstein cement?

983. Wer kauft Messinghähne und Messingabfälle?

984. Was für eine Betriebskraft ist die beste und billigste, Dampfmaschine oder Motor mit Benzin oder Petrol, wenn kein Wasser zur Verfügung steht und ca. 3—4 HP gebraucht werden, zum Betrieb einer mech. Schreinerei?

985. Welche Wellhobelmaschinen sind die bessern, die mit schräg arbeitenden Messern oder die mit winfelschrägen?

986. Wer liefert gebrauchte, in gutem Zustande befindliche Gleise von ca. 200 m Länge, 60 mm Schienenhöhe und 600 mm Spurweite?

987. Wer wäre Käufer von ca. 50 bis 60 Centner schöner Bandweiden (Hanfweiden), ausgezeichnete, reine, schlanke Ware, in der Länge von 1—3 Meter? Offerten an Gottfried Meier, Küblierei, Unter-Ehrendingen, erbeten.

988. Wer ist Lieferant von Dachlatten, jedoch gegen Tausch von Schindelwaren von allen Dimensionen?

### Antworten.

Zur Antwort 899 muss denn doch bemerkt werden, daß sie einseitig ist. Zur Herstellung von Sägmehlbausteinen können sehr

wohl Steinpressen verwendet werden, das sieht man auch in der Schweiz schon häufig. Je grösser der Druck, desto solider und tragfähiger der Stein. Es werden zwar in einigen Gegenden Sägmehlsteine gemacht, die allerdings nicht gepreßt werden und dafür aber auch die böse Eigenschaft haben, in der Hand zu zerbröckeln; sie sind mit Gips gebunden, welcher so wenig im Brennen wie durch andere Hülsmittel gehärtet würde. (Es sei hier auf den Artikel verwiesen „Vom Gips und seinen Eigenschaften“ (in nächster Nr.), aus dessen Inhalt ersichtlich ist, daß es vielerlei Mittel gibt, um Gips zu härtet; auch lässt sich durch Gipszusatz der Gips sogar zu Leichten auswählen von großer Festigkeit.)

Auf Frage 933. Teile mit, daß ich fragliche Wassermotoren lievere. Dr. M. Cabrit, Zürich, Badenerstr. 20.

Auf Frage 935. Wünsche mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten. Herm. Pfenninger, mechanische Möbelschreinerei, Stäfa am Zürichsee.

Auf Frage 935. Die Dampfsäge und Holzmanufaktur Aesch bei Basel.

Auf Frage 935 wünschen L. Tiefenauer u. Söhne, mechanische Schreinerei, Kaltbrunn, in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 937. Die „Schleifische Celluloidwarenfabrik Barton u. Teubel in Hermsdorf-Stadt, Bezirk Liegnitz.

Auf Frage 937. Die „Bayerische Celluloidwarenfabrik“ vorwärts Albert Wader in Nürnberg ist die grösste in unserer Nähe.

Auf Frage 938. Die beste Schreibmaschine ist die Kalligraph, welche bei Hamberger u. Lips, Christoffelpfätz, Bern, zu beziehen ist. Wir haben eine solche neu bestellt, um die alte zu ersetzen, und sind wir gerne bereit, Ihnen ein Schriftmuster zuzusenden. Dr. M. Cabrit, Zürich, Badenerstr. 20.

Auf Frage 939. Wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten, indem schon viel in diesem Fach Abhilfe gesucht. J. Ammann-Schalch, Frauenfeld.

Auf Frage 941. Torfmusclosets fabriziert die Torfmusclosets-fabrik Gottfr. Schuster in Zürich.

Auf Frage 943. Zur Erzielung von 4 Pferdestärken bei 100 m Gefälle sind 240 Minutenliter erforderlich. J. J. Aeppli, Rapperswil.

Auf Frage 943. Bei 100 m Gefälle und 250 m Leitungslänge braucht es 240 Minutenliter Wasser für 4 HP. J. U. Aebi, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage 943. Für 4 Pferdekräfte sind bei 100 m Gefäß und 250 m Leitungslänge in 10 cm Röhren 5 Sekundenliter erforderlich.

Auf Frage 945. Es kommt auf die Wassermenge an, resp. die Wassergeschwindigkeit in den Röhren. Turbinen werden in neuerer Zeit vielfach an Stelle der Wasserräder erstellt, da der Nutzeffekt einer richtig konstruierten Turbine in der Regel höher ist, als beim Wasserrad. Auch fallen die Anlagekosten zu Gunsten der Turbine aus. J. J. Aeppli, Rapperswil.

Auf Frage 945. Bei 3 m Gefälle und angenommen, daß Wasser bewege sich in der Rohrleitung von 600 m Länge normal, d. h. mit einer Geschwindigkeit von 0,6 m pro Sekunde, entsprechend einer Wassermenge von 500 Sekundenlitern, erhält man noch circa 12 Pferdekräfte, indem in der Leitung dabei 1 m Gefälle verloren geht. Turbine ist vorteilhafter. J. U. Aebi, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage 945. Es ist nicht angegeben, wie viel Gefäß die 600 m Röhrenleitung hat oder ob das nötige Gefäß von den angegebenen 3 m abgezogen werden soll; ist letzteres der Fall, so ist die Kraft ohne Belang.

Auf Frage 946. Wir liefern gußeiserne Balkongeländer als Spezialität in bester und sauberster Ausführung. Gießerei und Maschinenfabrik Zürich A. G. in Zürich-Alstetten.

Auf Frage 948. Maschinen zur Fabrikation von Drahtnägeln beziehen Sie am besten von Mäder u. Schaufelberger, Techn. Geschäft, Zürich V, welche event. auch die Installation einer ganzen Fabrik übernehmen.

Auf Frage 948. Rob. Huber, mechan. Werkstätte, Langnau (Bern) ist Spezialist von Drahtstiftmaschinen und übernimmt ganze Einrichtungen. Derselbe wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 952. Eichenholzstäbe zu Staken liefert in grösseren Quantitäten Co. Graf-Albrecht in Stein a. Rh.

Auf Frage 952. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. J. Schaad Mechaniker, Oberbipp (Bern).

Auf Frage 953. Gummi-Bernstein, echt, erhalten Sie von Firnißfabrikanten. Wenden Sie sich an Haussmann u. Co., Firnißfabrik, Bern.

Auf Frage 953. Sie setzen diese Frage am besten in die „Deutsche Drehsläger-Zeitung“ in Berlin. Vielleicht kann Ihnen die Firma May Weidt u. Co., Berlin C, Stralauerstr. 22, dienen, oder Christian Bach in Ruhla in Thüringen.

Auf Frage 954. Bei 60 m Gefäß und 700 m Leitung erhält man mit 50 Minutenlitern Wasser per Tag ca. 10 Pferdekraftstunden. Die Größe der Leitung und damit auch deren Kosten hängt davon ab, wie groß die Maximaleistung der Turbine sein muss. Näheres bereitwilligt. J. U. Aebi, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage 954. Raum eine halbe Pferdekraft und daher die Kosten nicht wert.